

Der Wiener Männergesangverein

gibt, von tiefer Trauer erfüllt, hiermit Nachricht von dem am 26. November 1914 erfolgten Hinscheiden
seines Ehren-Chormeisters, des Herrn

Eduard Kremser.

Das Leichenbegängnis findet Sonntag, den 29. November 1914, nachmittags ½2 Uhr, vom Trauerhause: II. Bezirk, Kleine Stadtgutgasse Nr. 10 aus statt; die feierliche Einsegnung erfolgt in der Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße), die Beisetzung auf dem Zentralfriedhofe in dem von dem Gemeinderate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewidmeten Ehrengrabe.

WIEN, den 27. November 1914.

B 74.842

5. Ex.



IN 264 738



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die tieftraurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Eduard Kremser

Ehren-Chormeister des Wiener Männer-Gesangvereines,

Ritter des Eisernen Kronen-Ordens III. Kl. und des Franz Josef-Ordens, Besitzer der Medaille mit dem Allerh. Wahlspruche, des königl. preußischen Kronen-Ordens III. Kl., des königl. bayrischen St. Michael-Ordens III. Kl., des kais. ottom. Osmanie-Ordens II. Kl. und des kais. ottom. Medschidije-Ordens II. Kl., Offizier des königl. griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des königl. belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des königl. bulgarischen Alexander-Ordens, Besitzer der doppelgroßen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, Besitzer der kais. ottom. Medaille für Kunst, Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Ehrenmitglied des niederöstr. Sängerbundes, Ehrenmitglied und Vize-Präsident der Gesellschaft der Autoren, Komponisten etc., Präsident des „Haydn“-Witwen- und Waisen-Versorgungs-Vereines der Tonkünstler etc. etc.,

welcher Freitag, den 27. November 1914, um $\frac{3}{4}$ Uhr früh, nach langem schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Sonntag, den 29. November 1914, um $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, vom Trauerhause: II., Kleine Stadtgutgasse Nr. 10, in die Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße) geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in dem vom Gemeinderate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewidmeten Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 2. Dezember 1914, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 27. November 1914.

Eduard Kremser

Beamter der k. k. priv. Länderbank
als Sohn.

Heinrich Wertheim

als Schwiegersohn.

Julie Kremser geb. Resch

als Gattin.

Anna Waitzenböck geb. Resch

Margarete Resch geb. Steblein

als Schwägerinnen.

Eduard, Julie u. Heinrich Wertheim

als Enkel.

Marie Kremser

Julie Wertheim geb. Kremser

als Töchter.

Johann Waitzenböck

Josef Resch

als Schwäger.

„Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung und Anmeldestelle zur Versicherung auf Leichenbegängnisse“. II., Praterstraße 55. — Tel.-Aut. 47.118.

Druck von Paul Gorin, Wien, II., Zirkusgasse 13

Herrn J. Fran

Siersch.



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die tieftraurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Eduard Kremser

Ehren-Chormeister des Wiener Männer-Gesangvereines,

Ritter des Eisernen Kronen-Ordens III. Kl. und des Franz Josef-Ordens, Besitzer der Medaille mit dem Allerh. Wahlspruche, des königl. preußischen Kronen-Ordens III. Kl., des königl. bayrischen St. Michael-Ordens III. Kl., des kais. ottom. Osmanie-Ordens II. Kl. und des kais. ottom. Medschidije-Ordens II. Kl., Offizier des königl. griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des königl. belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des königl. bulgarischen Alexander-Ordens, Besitzer der doppeltgroßen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, Besitzer der kais. ottom. Medaille für Kunst, Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Ehrenmitglied des niederöstr. Sängerbundes, Ehrenmitglied und Vize-Präsident der Gesellschaft der Autoren, Komponisten etc., Präsident des „Haydn“-Witwen- und Waisen-Versorgungs-Vereines der Tonkünstler etc. etc.,

welcher Freitag, den 27. November 1914, um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr früh, nach langem schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Sonntag, den 29. November 1914, um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: II., Kleine Stadtgutgasse Nr. 10, in die Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße) geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in dem vom Gemeinderate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewidmeten Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 2. Dezember 1914, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 27. November 1914.

Eduard Kremser

Beamter der k. k. priv. Länderbank
als Sohn.

Heinrich Wertheim

als Schwiegersohn.

Eduard, Julie u. Heinrich Wertheim

als Enkel.

Julie Kremser geb. Resch

als Gattin.

Anna Waitzenböck geb. Resch

Margarete Resch geb. Steblein

als Schwägerinnen.

Marie Kremser

Julie Wertheim geb. Kremser

als Töchter.

Johann Waitzenböck

Josef Resch

als Schwäger.

„Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung und Anmeldestelle zur Versicherung auf Leichenbegängnisse“, II., Praterstraße 55. — Tel.-Aut. 47.118.

Druck von Paul Gerin, Wien, II., Zirkusgasse 13

Der Wiener Männergesangverein

gibt, von tiefer Trauer erfüllt, hiermit Nachricht von dem am 26. November 1914 erfolgten Hinscheiden
seines Ehren-Chormeisters, des Herrn

Eduard Kremser.

Das Leichenbegängnis findet Sonntag, den 29. November 1914, nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, vom
Trauerhause: II. Bezirk, Kleine Stadtgutgasse Nr. 10 aus statt; die feierliche Einsegnung erfolgt in der
Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße), die Beisetzung auf dem Zentralfriedhofe in dem
von dem Gemeinderate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewidmeten Ehrengrabe.

WIEN, den 27. November 1914.

Der Wiener Männergesangverein

gibt, von tiefer Trauer erfüllt, hiermit Nachricht von dem am 26. November 1914 erfolgten Hinscheiden
seines Ehren-Chormeisters, des Herrn

Eduard Kremser.

Das Leichenbegängnis findet Sonntag, den 29. November 1914, nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, vom
Trauerhause: II. Bezirk, Kleine Stadtgutgasse Nr. 10 aus statt; die feierliche Einsegnung erfolgt in der
Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße), die Beisetzung auf dem Zentralfriedhofe in dem
von dem Gemeinderate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewidmeten Ehrengrabe.

WIEN, den 27. November 1914.